

Künftige Trinkwasserversorgung in Groß-Umstadt

Vergleich der Variante 2, *Aufbereitung am bestehenden Standort*, und der Variante 3, *Zukauf bei benachbarten Versorgern*; unter den Aspekten der Investitionskosten bzw. der Auswirkungen auf die Wassergebühr.

Nr.	Variante 2	Variante 3
	Aufbereitung	Zukauf
1.	Vorstellung der Maßnahme	
	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau einer Pumpstation mit Umkehrosmoseanlage zur Aufbereitung des Rohwassers aus den 5 vorhandenen Tiefbrunnen in der Nähe der vorhandenen Pumpstation. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bau einer Transportleitung von Klein-Zimmern bis zum derzeitigen Standort der Pumpstation Groß-Umstadt, sowie der Neubau einer Druckerhöhungsanlage (DEA).
2.	Lage	
	<ul style="list-style-type: none"> - Lageplan / Bauwerksplan - Abmessungen 16 x 15 x 8 m - Standort 	<ul style="list-style-type: none"> - Trassenplan - Leitungslänge ca. 7.800 m - Druckerhöhungsanlage
3.	Genehmigungen	
	<ul style="list-style-type: none"> - Baugenehmigung 	<ul style="list-style-type: none"> - UVPG (Naturschutzgebiet) - Baugenehmigung DEA
4.	Ausführungsfristen	
	<ul style="list-style-type: none"> - 2017 Baugenehmigung Ausschreibung, Vergabe - 2018 Bau - 2019 Inbetriebnahme 	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzungszeitraum ca. 5 Jahre
5.	Aufwendungen	
	<p style="text-align: center;">Investitionskosten</p> <p>für die Aufbereitung von 600.000 m³/a</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maschinentchnik ca. 1.000.000 € - <u>Bauwerk, Leitung</u> ca. 2.000.000 € - Gesamt ca. 3.000.000 € 	<p style="text-align: center;">Investitionskosten</p> <p>für die Lieferung von 600.000 m³/a</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transportleitung ca. 3.200.000 € - <u>DEA</u> ca. 500.000 € - Gesamt ca. 3.700.000 €

	Variante 2	Variante 3
	Aufbereitung	Zukauf
6.	Gebührenbetrachtung	
	<ul style="list-style-type: none"> - Basis dieser Betrachtung ist die Gebührenkalkulation für 2017 - Einflussparameter sind ausschließlich die Erhöhung der Betriebskosten und die zusätzliche Abschreibung - künftige Wassergebühr 2,43 €/m³ - derzeitige Wassergebühr 2,21 €/m³ 	<ul style="list-style-type: none"> - Basis dieser Betrachtung ist die Gebührenkalkulation für 2017 - Einflussparameter sind ausschließlich der Preis für die Wasserlieferung vom ZVG (Annahme netto 0,75 €/m³), die Reduzierung der eigenen Gewinnungskosten (netto 0,52 €/m³) und die zusätzliche Abschreibung für die erforderliche DEA - künftige Wassergebühr 2,36 €/m³ - abhängig vom zu verhandelndem Liefervertrag kann sich diese Wassergebühr noch um +/- 5 Cent verändern
7.	Vorteile	
	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Versorgung - Wassergesamthärte ca. 8,7 °dH - Nitrat ca. 25 mg/l - hohe Versorgungssicherheit - künftige „Problemstoffe“ werden durch die Umkehrosmose bereits entfernt - betreuter Grundwasserschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Weniger Schutzgebiete - Wassergesamthärte ca. 12,5 °dH - Nitrat ca. 8,4 mg/l - geringerer Wasserpreis im Bereich von 2 bis 12 Cent je m³ - ggf. späterer Ringschluss über Klein-Umstadt zur Versorgungssicherheit

Aufgestellt 16.01.2017

i.A. H.-G. Mitzko

-Betriebsleiter-